

# Touareg Hybrid 2008 !

**Beitrag von „veah1122“ vom 1. Mai 2007 um 14:01**

In den 70er haben Spiegel und Stern von einer bevorstehenden Eiszeit fabuliert, weil es immer kälter wurde. Vor 1000 Jahren haben die Wikinger ein eisfreies Greenland besiedelt, als das Eis zurückkam, sind sie auch wieder abgezogen. Man nehme den statistischen Ausschnitt nur kurz genug, und ich kann alles beweisen. Für mich ist die CO<sub>2</sub>-Diskussion völlig überzogen (nach heutigem Kenntnisstand leben wir ja auch in einem mittleren Temperaturbereich und! das CO<sub>2</sub> ist immer erst in Folge der Erwärmung gestiegen - woher wollen die Herren eigentlich so genau wissen, daß der Treibhauseffekt des CO<sub>2</sub> so riesig ist?) .

Dann ist der menschliche Ausstoß an CO<sub>2</sub> etwa 3% vom Gesamtausstoß der Erde. Die Masse gast das Meer aus (fast 50%).

Und wir haben z.Zt. die höchste Sonnenaktivität seit 1800 Jahren...

Genug Gründe für mich, den CO<sub>2</sub>-Hype hysterisch zu nennen.

Anmaßend, denn wenn man den Temperaturverlauf der Erde über ein paar tausend Jahre sieht, dann gab es immer gewaltige und teilweise schnelle Schwankungen. Die Gewalten die da wirken, sind viel größer als wir.

Es gibt für mich 2 offensichtliche Gründe für die Ideologie das CO<sub>2</sub> nicht mehr als wichtige Grundlage des Lebens zu sehen, sondern als Killer: erstes lenkt ein übermächtiger Feind herrlich von unangenehmen aber lösbaren Aufgaben ab und schon etwas konstruktiver: damit lassen sich die Leute so erschrecken, daß sie wirklich anfangen zu sparen. Denn das Ende der fossilen Ressourcen ist das viel größere Problem.

Leider werden durch die Hysterie aber auch viele falsche Weichen gestellt. Mehr Förderung für Wärmedämmung statt dem millionsten Windrad fände ich z.B. irgendwie sinnvoller. Und ob es wirklich so eine gute Idee ist, potentielle Lebensmittel in Energie zu verwandeln... Aber laß die paar Mexikaner ja ruhig mal verhungern...

Aber zurück zum Auto: breite Steigerung der Effizienz von Motoren und Antrieben (z.B. das DSG!) und vor allem Gewichtsreduzierung stehen für mich vorne und nicht der Hybrid als "ökologisches" Aushängeschild. Ein Auto ist per se nicht ökologisch im orthodoxen Sinne.